

P

Betriebsanleitung

für
Anbau-Schneeräumschild
Art.-Nr. 1102
mit Parallelogramm-Aushebung

an
Rasentraktoren

HT 102-24XD 4WD NEO
(ab 2023)



CE

Sprache der Originalbetriebs-
anleitung : deutsch
Für weitere Verwendung aufbewahren!

Stand / Version : 08.08.2023



Motorgeräte

Vorwort

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

diese Betriebsanleitung vermittelt alle Informationen für einen sicherheitsgerechten Betrieb des Anbau-Schneeräumschildes.

Das Anbau-Schneeräumschild ist nach dem aktuellen Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert und gebaut worden. Dennoch können Gefahren für Personen oder Sachen entstehen, weil sich nicht alle Gefahrenstellen vermeiden lassen, wenn die Funktionalität erhalten bleiben soll. Unfälle aufgrund dieser Gefahren können Sie jedoch vermeiden, indem Sie diese Betriebsanleitung beachten.

Darüber hinaus werden Sie dann die Leistungsfähigkeit des Anbau-Schneeräumschildes voll ausnutzen können und unnötige Störungen vermeiden.

VORSICHT!

Bei Zusammenbau, Betrieb und Wartung des Anbau-Schneeräumschildes bestehen Verletzungsgefahren und Gefahr von Sachschäden.

Deshalb:



- Lassen Sie die Montage zur Inbetriebnahme, Wartungs- und Reparaturarbeiten am Anbau-Schneeräumschild von Ihrer Fachwerkstatt durchführen.
- Lesen Sie vor dem Betrieb Ihres Anbau-Schneeräumschildes bitte zuerst diese Betriebsanleitung. Beachten Sie stets die darin enthaltenen Hinweise und Informationen, insbesondere die Sicherheitshinweise.
- Fordern Sie bei Verlust oder schlechtem Zustand der Montageanleitung (oder Teilen davon) ein neues Exemplar beim Hersteller an.

Diese Betriebsanleitung gilt nur für das auf dem Deckblatt und in den Fußzeilen angegebene Anbau-Schneeräumschild. Bitte vergleichen Sie diese Angaben mit den Angaben auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung nach dem ersten Durcharbeiten über die gesamte Lebensdauer des Anbau-Schneeräumschildes gut auf, damit Sie später etwas nachschlagen können.

Falls Sie das Anbau-Schneeräumschild verkaufen, geben Sie die Betriebsanleitung an den nachfolgenden Besitzer weiter.

Alle Angaben, Abbildungen und Maße dieser Betriebsanleitung sind unverbindlich. Ansprüche jeglicher Art können daraus nicht abgeleitet werden. Nachdruck und Vervielfältigung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herstellers. Umbau oder Veränderungen des Anbau-Schneeräumschildes sind nur nach schriftlicher Genehmigung des Herstellers zulässig. Bei eigenmächtigem Umbau entfällt jede Haftung des Herstellers sowie die Gewährleistung. Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile. Andernfalls können konstruktiv vorgegebene Eigenschaften, die Funktionstüchtigkeit oder die Sicherheit des Anbau-Schneeräumschildes verschlechtert werden. Die Verwendung fremder Teile hebt deshalb die Haftung für die daraus entstehenden Folgen auf.

Wenden Sie sich für die Bestellung von Ersatzteilen oder Zubehör an Ihren Fachhändler.

Beachten Sie zusätzlich die Betriebsanleitung des Rasentraktors, an den Sie das Anbau-Schneeräumschild anschließen.

Erklärung der Symbole, Zeichen und Richtungsangaben

Zum besseren Verständnis sollen die folgenden Vereinbarungen für diese Betriebsanleitung getroffen werden:

1.

Um wichtige Informationen hervorzuheben, werden folgende Arten besonderer Hinweise verwendet:



GEFAHR!

- Es besteht eine unmittelbar gefährliche Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht vermieden wird.



WARNUNG!

- Es besteht eine möglicherweise gefährliche Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



VORSICHT!

- Es besteht eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen oder Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



ACHTUNG!

...weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



HINWEIS

...gibt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb.



...verweist auf wichtige Informationen in anderen Abschnitten und Dokumenten.

2.

Manche Texte dienen einem besonderen Zweck. Diese werden folgendermaßen gekennzeichnet:

- Aufzählungen.

⇒ Anleitender Text, z. B. eine Abfolge von Tätigkeiten.

3.

Im Text werden **Seiten des Schnee-Räumschildes oder des Rasentraktors** genannt (links, rechts, vorne, hinten). Mit links oder rechts ist jeweils die Seite gemeint, die der Bediener in Fahrtrichtung blickend sieht. Vorne ist das Räumschild, hinten der Rasentraktor.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	5
1 Sicherheit	6
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
1.2 Bestimmungswidrige Verwendung	6
1.3 Produktbeobachtung	7
1.4 Anforderungen an den Bediener / das Personal	7
1.5 Gefahrenbereich	7
1.6 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen	8
1.7 Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften	8
1.8 Entsorgung	9
1.9 Sicherheitsschilder am Anbau-Schneeräumschild	10
2 Beschreibung	11
2.1 Übersicht	11
2.2 Typenschild	11
2.3 Technische Daten	12
3 Inbetriebnahme	12
3.1 Zusammenbau	12
3.2 Einstellung der Kniehebel-Rastung	16
3.3 Einstellung des Sicherheits-Klappmechanismus	16
4 Bedienung	18
4.1 Anbau-Schneeräumschild am Rasentraktor anbauen	20
4.2 Heberohr und Schwenkstangen-Verlängerung an- bzw. abbauen	22
4.3 Räumschild anheben	24
4.4 Räumschild absenken	24
4.5 Räumschild schwenken	25
4.6 Anbau-Schneeräumschild vom Rasentraktor abbauen	26
4.7 Kufen einstellen	27
5 Wartung und Instandsetzung	28
5.1 Sicherheitsvorschriften für Wartung und Instandsetzung	28
5.2 Wartungsplan	30
5.3 Anbau-Schneeräumschild reinigen	30
5.4 Gummikante erneuern	30
6 Außerbetriebnahme und Konservierung	30
7 Störungen und Störungsbeseitigung	31
8 Fachhändler und Fachwerkstatt	31
9 Konformitätserklärung	32

1 Sicherheit

Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten und störungsfreien Betrieb des Anbau-Schneeräumschildes ist die Kenntnis der Sicherheitshinweise und der Sicherheitsvorschriften.

Lesen Sie dieses Kapitel deshalb genau durch, bevor Sie das Anbau-Schneeräumschild betreiben, und beachten Sie die aufgeführten Hinweise und Warnungen. Auch die Sicherheitshinweise und Warnungen, die Sie an entsprechender Stelle im Text der folgenden Kapitel finden, müssen beachtet werden. Der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden, wenn die Hinweise und Warnungen nicht beachtet werden.

Berücksichtigen Sie neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung die Vorschriften des Gesetzgebers, insbesondere die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Anbau-Schneeräumschild wurde ausschließlich dazu hergestellt, auf befestigten Flächen Schnee zu schieben. Zu diesem Zweck wird das Anbau-Schneeräumschild frontseitig an einem Rasentraktor angeschlossen, der mit einer passenden Schnittstelle ausgestattet sein muss.

Auch die Beachtung aller Angaben in der Betriebsanleitung gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung.

GEFAHR!

Wird das Anbau-Schneeräumschild für eine andere als die oben beschriebene Verwendung eingesetzt, können für Menschen gefährliche Situationen entstehen oder Sachschäden auftreten.



Deshalb:

- Verwenden Sie das Anbau-Schneeräumschild nur bestimmungsgemäß.
- Beachten Sie stets alle Angaben in dieser Betriebsanleitung.
- Unterlassen Sie insbesondere die in Abschnitt 1.2 aufgeführten Verwendungen des Anbau-Schneeräumschildes. Diese gelten als bestimmungswidrig.

1.2 Bestimmungswidrige Verwendung

Jeder Gebrauch, der von dem im Abschnitt 1.1 beschriebenen abweicht, gilt als bestimmungswidrig.

Das Anbau-Schneeräumschild wird z. B. bestimmungswidrig verwendet, wenn

- es auf vereisten Flächen eingesetzt wird, um Eisplatten zu lösen und zu verschieben,
- es zum Bewegen von Baumaterialien wie Schotter, Sand oder Füllboden eingesetzt wird,
- es für Siloarbeiten eingesetzt wird,
- es im fehlerhaften Zustand oder bei sicherheitsrelevanten Störungen betrieben wird,
- nicht geeignetes Personal eingesetzt wird.

1.3 Produktbeobachtung

Bitte teilen Sie uns umgehend mit, wenn Störungen oder Probleme beim Betrieb Ihres Anbau-Schneeräumschildes auftreten, oder wenn Unfälle passieren oder beinahe passieren. Wir werden mit Ihnen eine Lösung des Problems herbeiführen und die gewonnenen Erkenntnisse in unsere weitere Arbeit einfließen lassen.

1.4 Anforderungen an den Bediener / das Personal

Der Umgang mit dem Anbau-Schneeräumschild ist nur Personen gestattet,

- die das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- die körperlich und geistig dazu geeignet sind,
- die diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
- die mit der Bedienung des Rasentraktors, an den das Anbau-Schneeräumschild montiert wird, vertraut sind, und
- von denen zu erwarten ist, dass sie die ihnen übertragenen Aufgaben verantwortungsbewusst erfüllen.

Die Erstinbetriebnahme, die Wartung, die Instandsetzung und die Entsorgung des Anbau-Schneeräumschildes dürfen nur von einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.

1.5 Gefahrenbereich

Der Gefahrenbereich ist der Bereich, in dem die Sicherheit oder die Gesundheit von Personen gefährdet ist. Deshalb dürfen sich in diesem Bereich während des Betriebes des Anbau-Schneeräumschildes keine Personen aufhalten.

Der Gefahrenbereich ist in Fahrtrichtung „vorwärts“ identisch mit dem des Rasentraktors. Die Breite ist 1,2 m bei Geradeausfahrt. Beachten Sie, dass bei Kurvenfahrt die Breite durch den Überstand vor der Vorderachse größer wird.

WARNUNG!

Für Personen im Gefahrenbereich besteht Verletzungsgefahr durch Anfahren mit dem Anbau-Schneeräumschild.



Deshalb:

- Betreiben Sie das Anbau-Schneeräumschild nur, wenn sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.
 - Beobachten Sie den Gefahrenbereich aufmerksam und halten Sie an, wenn sich Personen in den Gefahrenbereich begeben.
-

1.6 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

Sicherheits-Klappmechanismus

Das Anbau-Schneeräumschild ist mit einem Sicherheits-Klappmechanismus ausgestattet. Dieser bewirkt, dass die Schildplatte ausweicht, wenn man mit dem unteren Teil gegen ein starres Hindernis fährt (z.B. vorstehender Kanaldeckel). Die Schildplatte kippt dabei mit der Oberkante vor, bis sie an der Unterkante eine Schräge erreicht hat, die über das Hindernis hinwegrutschen kann. Danach kehrt sie (durch Federn) sofort in die Ausgangsstellung zurück.

Einstellung des Ansprechverhaltens siehe Pkt. 3.3

1.7 Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften



Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Beachten Sie für den gewerblichen Einsatz außerdem die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften.

- Das Anbau-Schneeräumschild darf nur mit ordnungsgemäß funktionierenden Sicherheits- und Schutzeinrichtungen betrieben werden (siehe Abschnitt 1.6). Diese Einrichtungen dürfen nur für Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten demontiert werden. Nach Abschluss dieser Arbeiten müssen die Sicherheits- und Schutzeinrichtungen sofort wieder montiert werden. Anderenfalls herrscht große Verletzungsgefahr.
- Benutzen Sie das Anbau-Schneeräumschild nur für seine bestimmungsgemäße Verwendung, da sonst gefährliche Situationen mit Verletzungen oder Tod als Folge entstehen können (bestimmungsgemäße Verwendung: siehe Abschnitt 1.1).
- Verwenden Sie das Anbau-Schneeräumschild nur, wenn Sie auch mit der Bedienung des Rasentraktors vertraut sind, an dem das Anbau-Schneeräumschild angeschlossen ist.
- Durch schlechte Lichtverhältnisse während des Betriebes können vielfältige Gefahren entstehen. Betreiben Sie das Anbau-Schneeräumschild nur bei ausreichender Beleuchtung.
- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.
- Beachten Sie die Sicherheitsaufkleber, die sich am Anbau-Schneeräumschild befinden. Diese dürfen nicht entfernt werden. Wenn sie unkenntlich geworden sind oder verloren gegangen sind, müssen sie erneuert werden (Bedeutung der Aufkleber: siehe Abschnitt 1.9). Für eine Neubeschaffung wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



- Betreiben Sie das Anbau-Schneeräumschild nicht in fehlerhaftem Zustand, da hierdurch erhebliche Verletzungsgefahren entstehen können. Falls Fehler auftreten, nehmen Sie das Anbau-Schneeräumschild außer Betrieb und leiten Sie die Reparatur ein.
- Die Durchführung von vorgegebenen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung des Anbau-Schneeräumschildes, insbesondere die Einhaltung von Wartungsintervallen. Wenn Sie diese Arbeiten nicht durchführen, kann die einwandfreie Funktion nicht gewährleistet werden. Gefahren für Personen und Sachen können entstehen. Wir empfehlen Ihnen die Führung von Wartungsprotokollen.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile. Bei der Verwendung anderer Teile entfällt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen.

1.8 Entsorgung

Lassen Sie die Entsorgung des Anbau-Schneeräumschildes nach der Einsatzzeit nur von qualifizierten Fachleuten durchführen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßes Ausführen der Entsorgung entstehen.

1.9 Sicherheitsschilder am Anbau-Schneeräumschild

WARNUNG !



Verletzungsgefahr durch Unkenntnis von Gefahrenstellen.

Die am Anbau-Schneeräumschild angebrachten Aufkleber enthalten Warnhinweise vor bestimmten Gefahren, sowie Hinweise zur korrekten Bedienung. Sie dienen auch zur Ergänzung der in dieser Anleitung gegebenen Hinweise.



Deshalb:

- Beachten Sie stets die am Anbau-Schneeräumschild angebrachten Warnhinweise.
- Entfernen Sie keine Warnaufkleber.
- Erneuern Sie Warnaufkleber, die sich lösen oder die bereits verloren gegangen sind.

Aufkleber	Bedeutung
	<p>Vor der Benutzung des Anbau-Schneeräumschildes muss die Betriebsanleitung gelesen werden. Alle darin enthaltenen Angaben müssen stets beachtet werden.</p> <p>Position: Auf der Rückseite der Schildplatte, oben rechts, im Sichtfeld des Bedieners.</p>
	<p>Warnung vor allgemeinen Gefahren.</p> <p>Position: Auf der Rückseite der Schildplatte, oben rechts, im Sichtfeld des Bedieners.</p>
	<p>Warnung vor Finger- oder Handverletzungen durch Quetschen.</p> <p>Position: Oben auf dem Parallelogramm des Halters.</p>

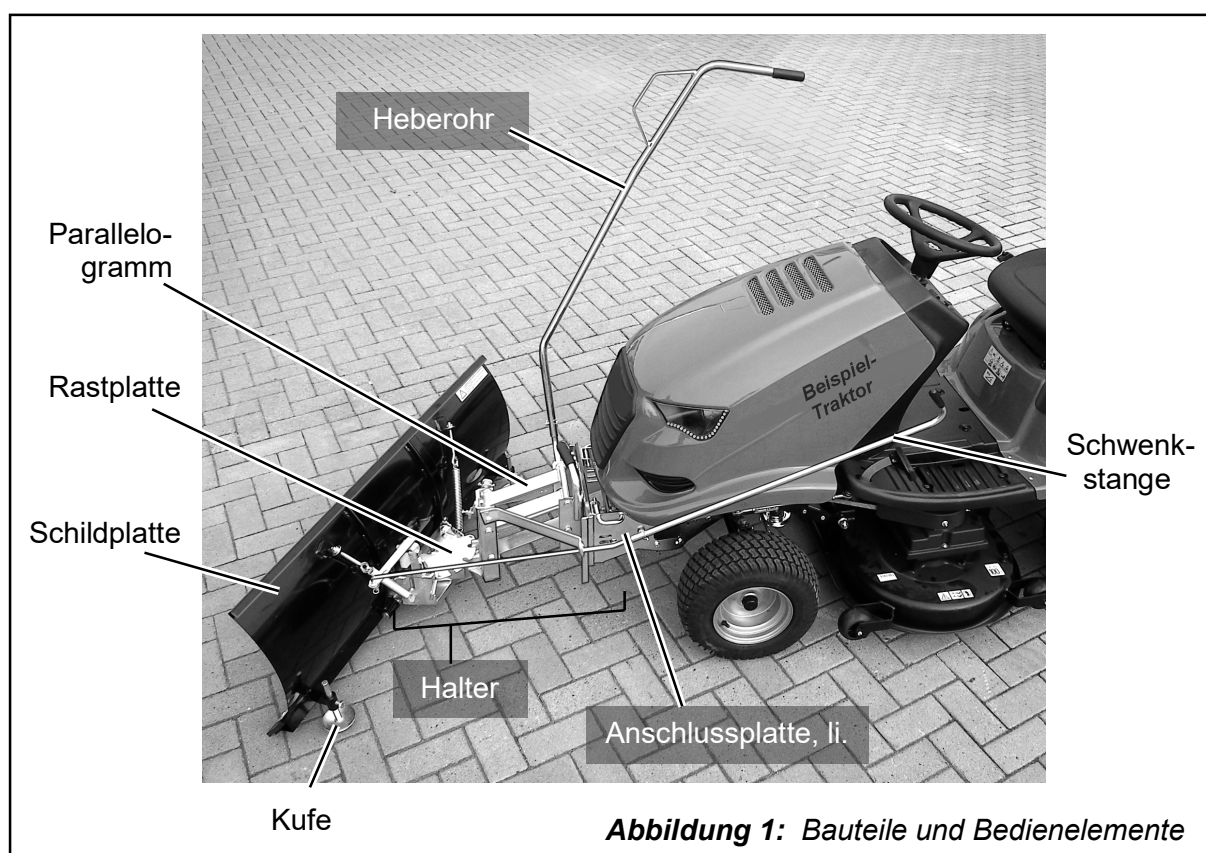
2. Beschreibung

Mit dem Anbau-Schneeräumschild wird Schnee auf befestigten Flächen geschoben.

Das Anbau-Schneeräumschild besteht aus einer Schildplatte und einem Halter, an dessen Vorderseite die Schildplatte drehbar und klappbar befestigt ist.

Der Halter ist auf seiner Rückseite so gestaltet, dass er über eine standartisierte Schnittstelle an verschiedene Rasentraktoren angeschlossen werden kann, ohne dafür Werkzeug verwenden zu müssen.

2.1 Übersicht



2.2 Typenschild

Am Halter des Anbau-Schneeräumschildes ist ein Typenschild angebracht, das dessen Grunddaten enthält (siehe nebenstehende Abbildung).

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Halters.

2.3 Technische Daten

Maße, Gewicht	
Arbeitsbreite	120 cm
Höhe	50 cm
Länge (in Fahrtricht ., Schild 90°)	72 cm
Gewicht	48 kg

3 Inbetriebnahme



Vor der Inbetriebnahme unbedingt auch die Hinweise im Kapitel Sicherheit lesen (siehe Kapitel 1) !

3.1 Zusammenbau

Diese Arbeiten sind von einer Fachwerkstatt auszuführen!



WARNUNG !

Verletzungsgefahr beim Zusammenbau des Anbau-Schneeräumschildes.

Im Parallelogramm des Halters besteht Verletzungsgefahr durch Quetschen für Hände und Finger.

Deshalb:

- Fassen Sie nicht in das Parallelogramm

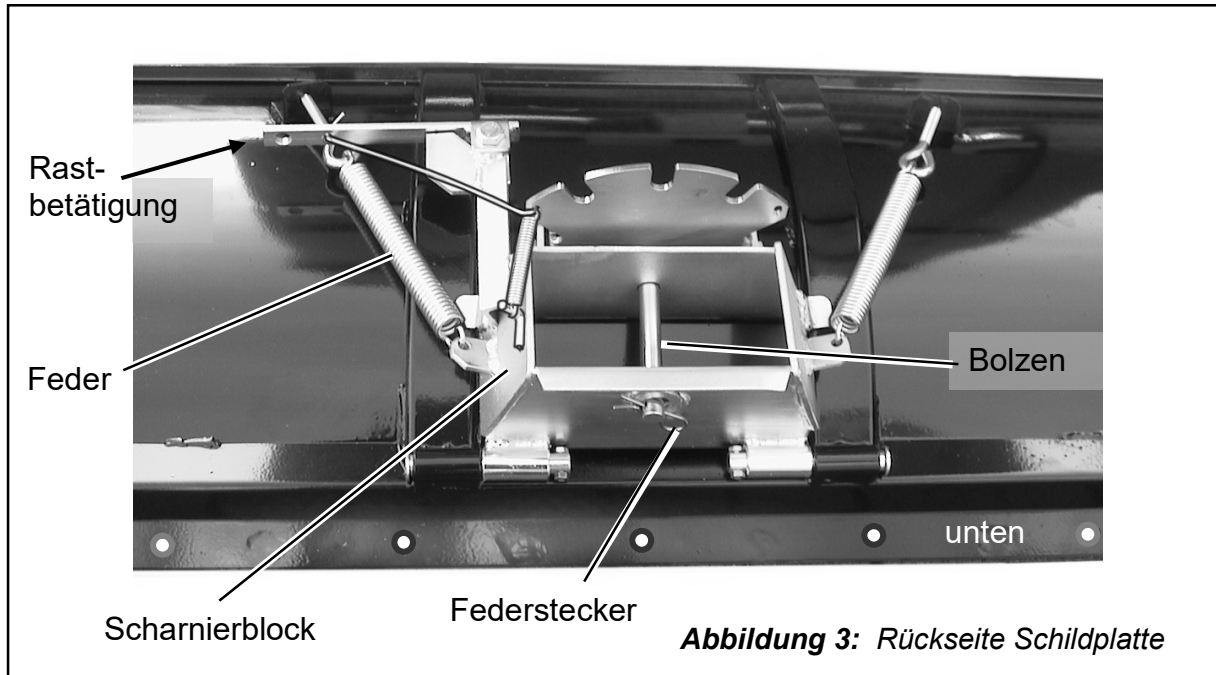


Wir empfehlen, beim Zusammenbau des Anbau-Schneeräumschildes mit zwei Personen zu arbeiten.

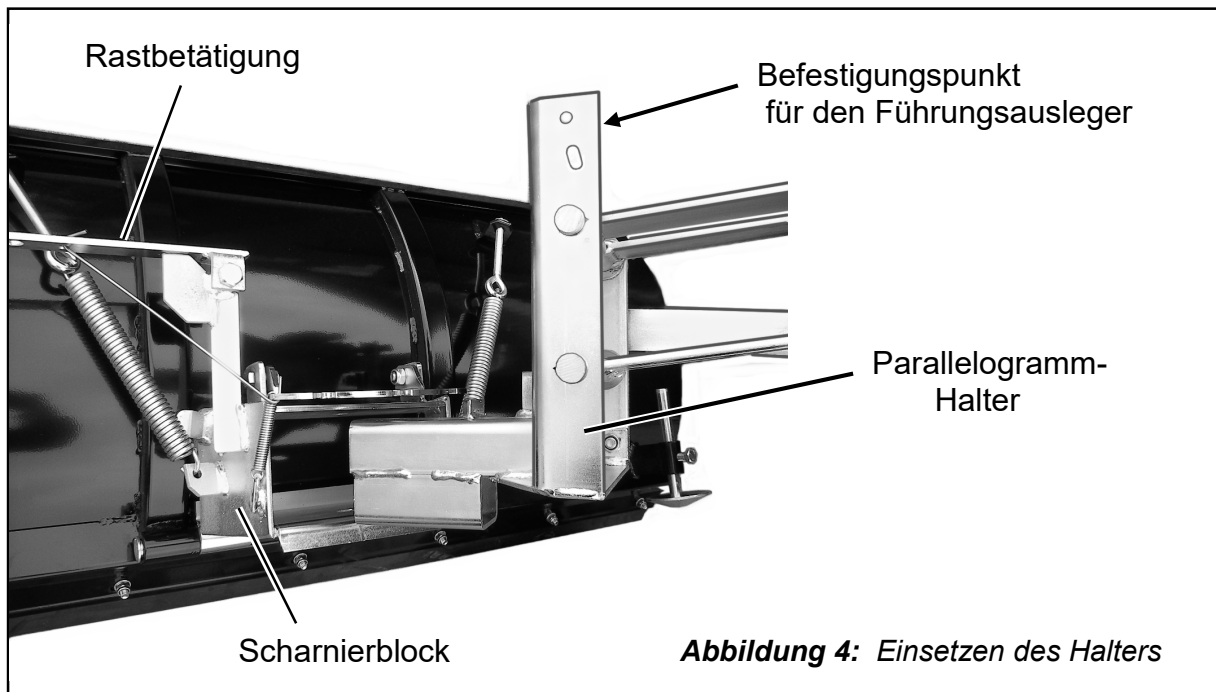
3.1.1 Montage des Halters an die Schildplatte

Das Anbau-Schneeräumschild wird mit allen traktorspezifischen Teilen, weitgehend montiert, in einem Karton geliefert. Lediglich der Parallelogramm-Halter, die Anschlussplatten und die Bedienteile müssen montiert werden.

Nachdem alle Komponenten ausgepackt wurden, ist zunächst der Parallelogramm-Halter an der Schildplatte zu befestigen. Ziehen Sie den Federstecker (Abbildung 3) aus dem Bolzen und diesen danach aus dem Scharnierblock.



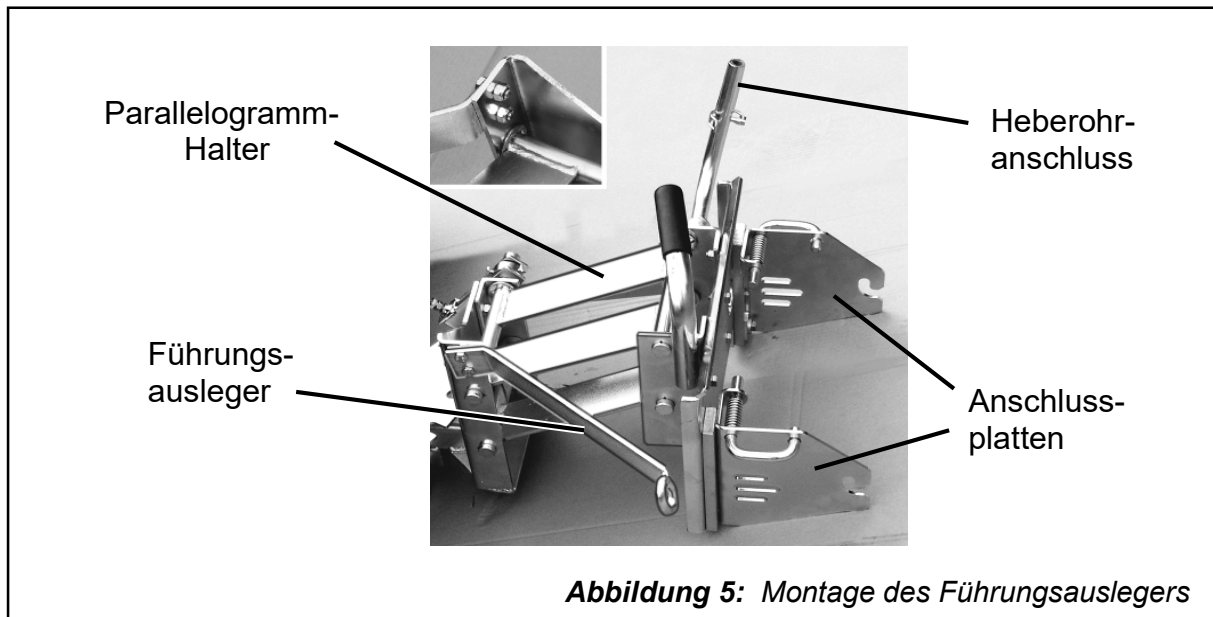
Bei der Montage des Parallelogramm-Halters ist besondere **Aufmerksamkeit** geboten, da durch die Streben und Gelenke **Quetschgefahr für die Finger** besteht. Führen sie den Halter in den Scharnierblock wie in Abbildung 4 gezeigt und lassen Sie durch eine zweite Person den Bolzen (Abbildung 3) einsetzen. Mit dem Federstecker ist der Bolzen zu sichern.



Nachdem die Verbindung hergestellt ist, bringen Sie das Räumschild mit dem Halter in die in Abbildung 4 gezeigte Lage. Der Halter soll mit seiner hinteren Unterkante auf der Montageebene ruhen.

3.1.2 Montage des Führungsauslegers

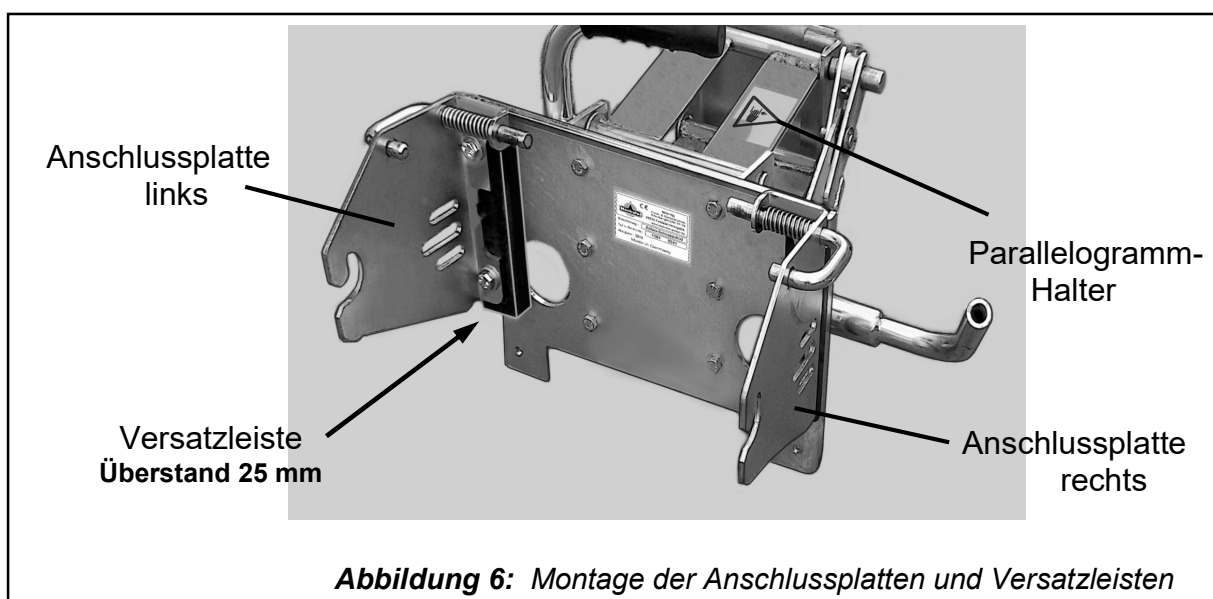
Für die Schwenkbetätigung wird am Halter ein Ausleger mit einer Führungöse angeschraubt.



Der Führungsausleger ist gemäß Abbildung 5 von außen an der vorderen Lagerplatte des Parallelogramms anzuschrauben. Verwenden Sie die Schrauben (M8x25) und Stopfmuttern, die in dem Ausleger vormontiert sind.

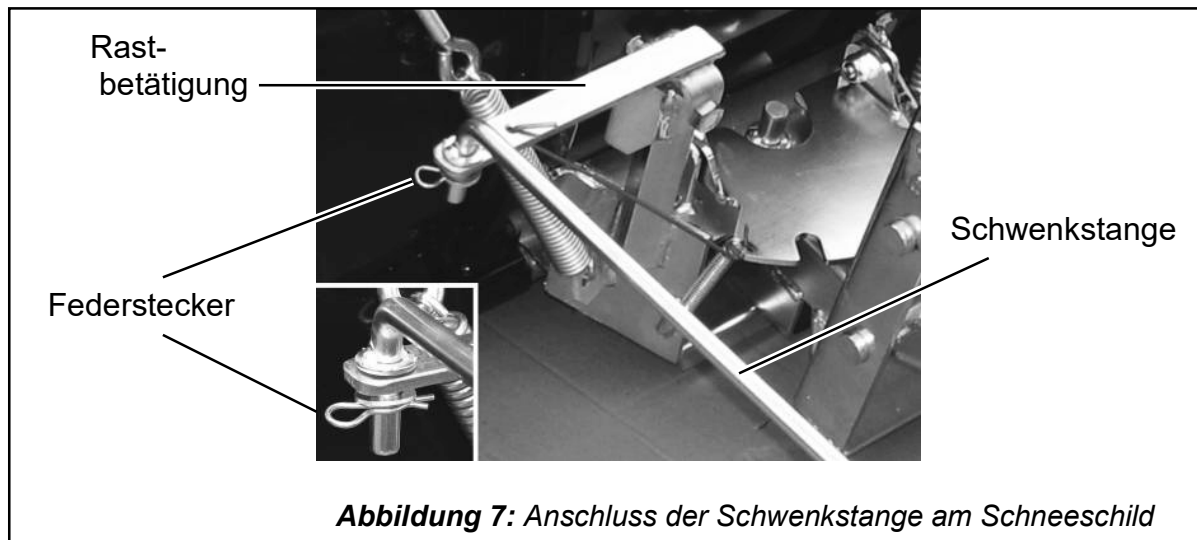
3.1.3 Montage der Anschlussplatten

Bei diesen Traktoren ist der Rahmen etwas breiter als das Standardmaß. Daher müssen die Anschlussplatten über Versatzleisten auf die richtige Breite und Höhe gebracht werden. Im Karton sind ein Polybeutel mit 4 Schrauben und Scheiben, sowie je eine Anschlussplatte rechts und links. Schrauben Sie die Anschlussplatten gemäß Abb. 6 an.



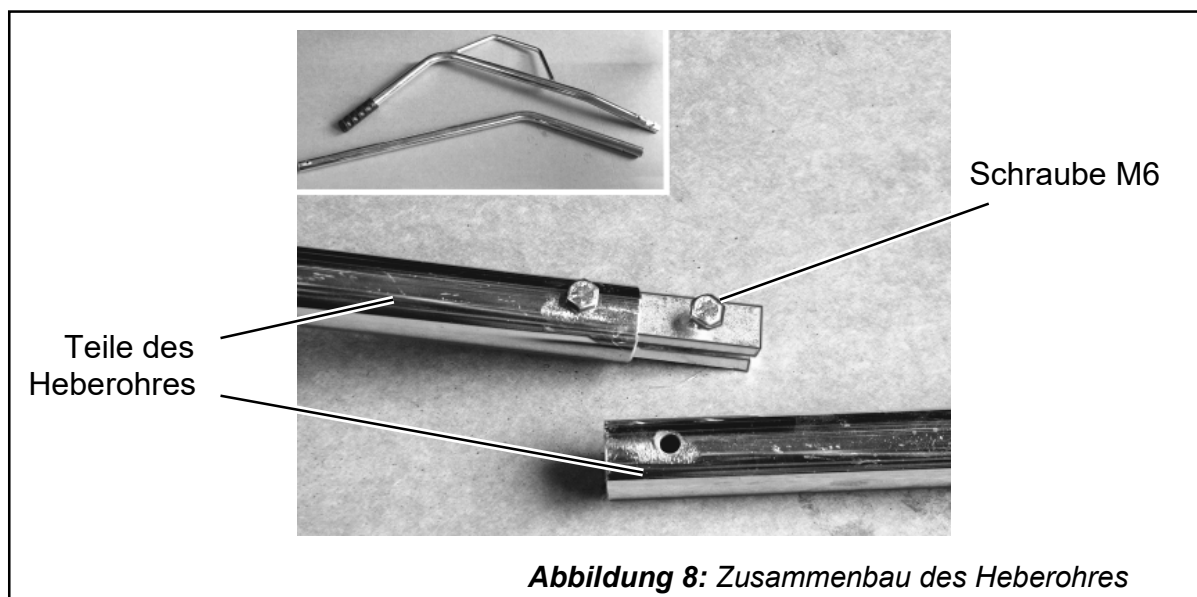
3.1.4 Montage der Schwenkstange

Die Schwenkstange wird mit dem gestreckten Ende von vorn durch die Öse des Führungsauslegers (siehe Kap. 3.1.2) geführt und mit dem abgewinkelten Ende von oben in die äußere Bohrung der Rastbetätigung (Abbildung 7) gesteckt. Von der Unterseite wird auf das Stangenende eine Scheibe $\varnothing 13$ geschoben. Ein Federstecker fixiert diese Anordnung.



3.1.5 Zusammenbau des Heberohres

Das Heberohr ist für den Transport geteilt. Mittels eines Klemmelementes wird es zusammengefügt. Drehen Sie die frei stehende M6-Schraube heraus (Abbildung 8), schieben Sie das untere Rohr über die Klemmbacken und setzen Sie die Schraube wieder ein. Ziehen Sie beide Schrauben gleichmäßig fest an.



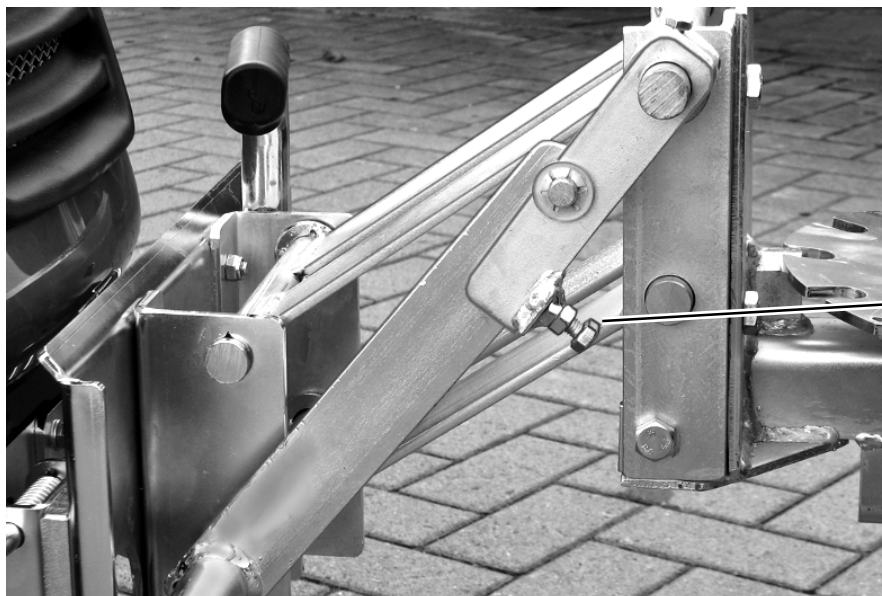
Für die nachfolgenden Werkstattarbeiten muss das Schneeräumschild am Traktor angebaut sein. Lesen Sie dazu Kapitel 4.

3.2 Einstellung der Kniehebel-Rastung

Die Kniehebel-Rastung fixiert das Schneeräumschild in der Oben-Stellung.

Sie wird mit einer Einstellschraube justiert (siehe Abbildung 9). Je weiter die Einstellschraube herausgedreht wird, desto fester rastet das Räumschild in der Oben-Stellung ein, und desto kräftiger muss das Heberohr angehoben werden, um die Raststellung wieder zu lösen.

Bei der Einstellung muss ein Kompromiss gefunden werden, zwischen Komfort beim Herunterlassen des Räumschildes und sicherer Rastung in der Oben-Stellung bei Transportfahrten.



Einstell-
schraube

Abbildung 9: Einstellung der Kniehebel-Rastung

3.3 Einstellung des Sicherheits-Klappmechanismus

Wenn mit dem Räumschild im Betrieb vor ein starres Hindernis gefahren wird (z.B. Kanaldeckel), weicht es dem Hindernis aus.

Die Schildplatte kippt dabei mit der Oberkante vor, bis sie an der Unterkante eine Schräge erreicht hat, die über das Hindernis hinwegrutschen kann. Danach kehrt die Schildplatte durch Federwirkung in ihre Ausgangslage zurück.

Die Federn des Sicherheits-Klappmechanismus befinden sich auf der Rückseite der Schildplatte und werden mit Augenschrauben vorgespannt. (Abbildung 10).

Die Federn sollen so straff gespannt sein, dass das Räumschild im Betrieb nicht klappert.

Je straffer die Federn gespannt sind, desto härter stößt das Räumschild gegen ein Hindernis, bevor es ausweicht.

Je geringer die Federn gespannt sind, desto weicher stößt das Räumschild gegen ein Hindernis. Der Komfort wird dadurch erhöht.

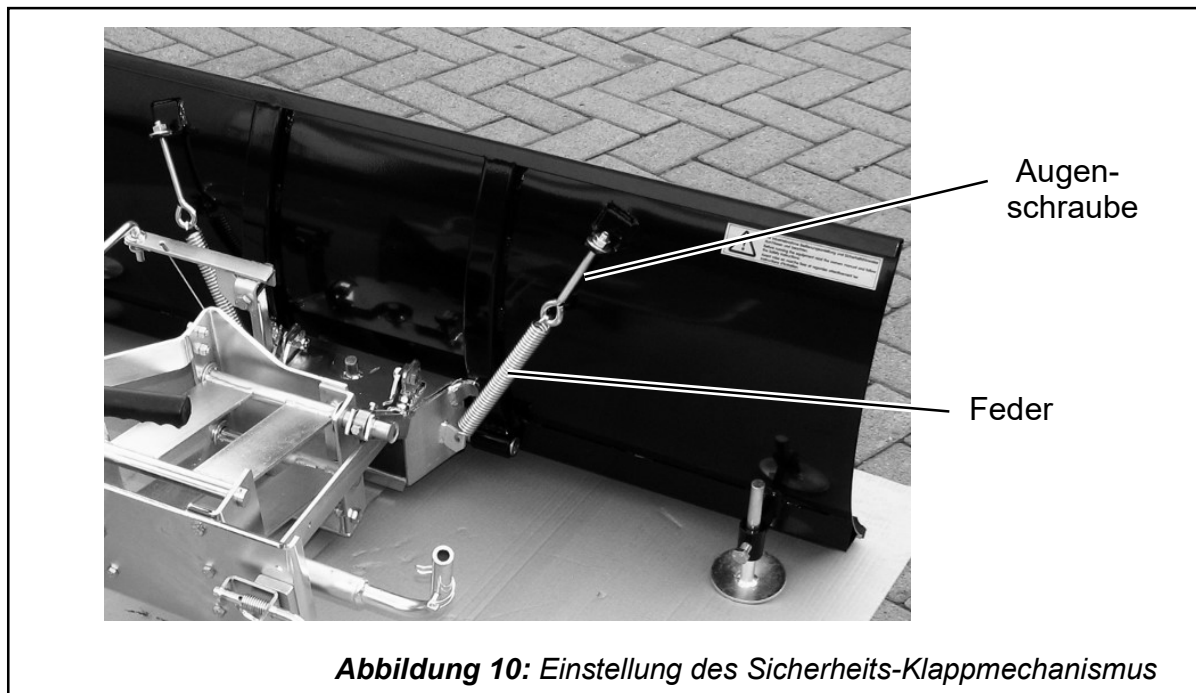
Beide Federn stets gleichmäßig spannen!

HINWEIS



Die Einstellung des Sicherheits-Klappmechanismus muss unter Berücksichtigung des Untergrundes und des Komfortanspruchs des Bedieners erfolgen.

Wir empfehlen eine Grundeinstellung mit einem Probehindernis vorzunehmen.



4 Bedienung



Vor dem Betrieb unbedingt auch die Hinweise im Kapitel Sicherheit lesen (siehe Kapitel 1) !

WARNUNG!

Verletzungsgefahr beim Betrieb des Anbau-Schneeräumschildes.

Personen können durch Anfahren mit dem Anbau-Schneeräumschild verletzt werden.

Deshalb:



- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten (Kapitel 1.5)
 - Beobachten Sie während des Betriebs immer den Gefahrenbereich.
 - Fahren Sie nicht schneller als 6 km/h.
 - Halten Sie an, wenn sich während der Fahrt Personen in den Gefahrenbereich begeben.
-

VORSICHT!

Gefahr von Verbrennungen beim An- und Abbau des Anbau-Schneeräumschildes.

Beim An- und Abbau des Anbau-Schneeräumschildes besteht Verbrennungsgefahr an Teilen, die durch die Auspuffgase des Rasentraktors erhitzt wurden.

Deshalb:



- Lassen Sie den Rasentraktor vor dem An- oder Abbau des Anbau-Schneeräumschildes abkühlen.

Oder:

- Tragen Sie beim An- und Abbau des Anbau-Schneeräumschildes geeignete Schutzhandschuhe.
-

VORSICHT !

Sturzgefahr beim Auf- und Absteigen vom Rasentraktor.

Beim Auf- und Absteigen besteht Sturzgefahr am Heberohr des Anbau-Schneeräumschildes.



Deshalb:

- Seien Sie beim Auf- und Absteigen umsichtig und achten Sie auf das Heberohr.
 - Steigen Sie auf der linken Seite des Rasentraktors auf und ab.
-

VORSICHT !

Verletzungsgefahr und Gefahr von Sachschäden, wenn das Anbau-Schneeräumschild in fehlerhaftem Zustand betrieben wird.



Deshalb:

- Führen Sie vor jeder Benutzung des Anbau-Schneeräumschildes eine Sichtkontrolle durch.
 - Kontrollieren Sie vor jeder Benutzung die Bedienelemente auf Festigkeit und Funktion.
-

WARNUNG !

Verletzungsgefahr und Gefahr von Sachschäden beim Betrieb des Anbau-Schneeräumschildes durch unbefugte Personen.



Deshalb:

- Lagern Sie das Anbau-Schneeräumschild in einem verschlossenen Raum.
-

4.1 Anbau-Schneeräumschild am Rasentraktor anbauen



WARNUNG !

Verletzungsgefahr beim Anbau des Schneeräumschildes.

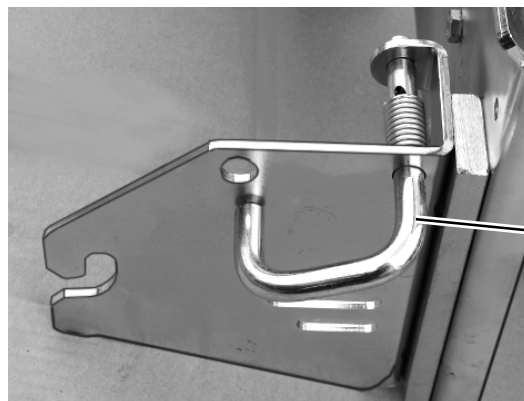
Im Parallelogramm des Halters besteht Verletzungsgefahr durch Quetschen von Fingern und Händen.



Deshalb:

- Fassen Sie nicht in das Parallelogramm des Räumchild-Halters.
- Fassen Sie nur am Handgriff und an der Oberkante der Schildplatte an.

- ⇒ Schalten Sie den Motor des Rasentraktors aus.
- ⇒ Bringen Sie das Anbau-Schneeräumschild vor dem Rasentraktor in Position.
- ⇒ Stellen Sie die Federbügel in die offene Position (nach außen ziehen und drehen, siehe Abbildung 11).



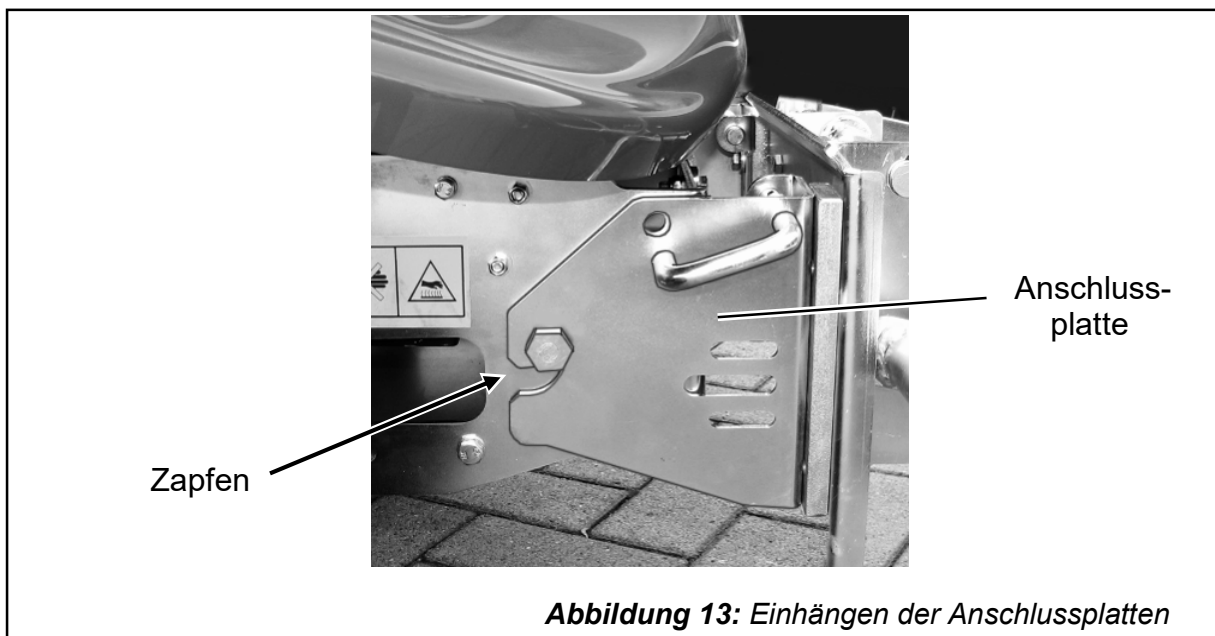
Federbügel

Abbildung 11: Federbügel in offener Position

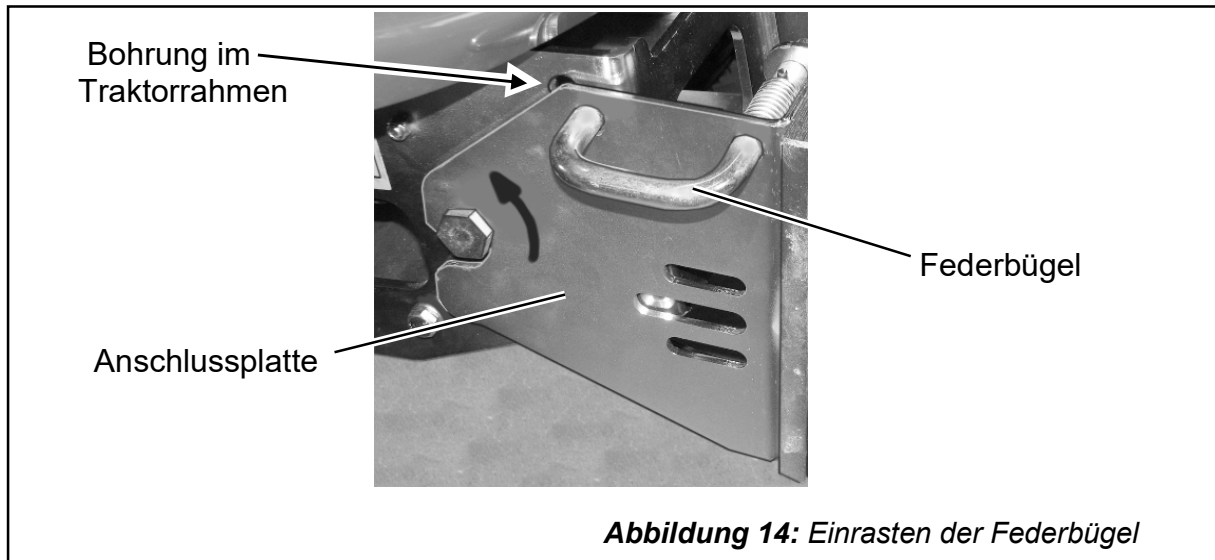
- ⇒ Stellen Sie sich an die linke Seite des Räumchild-Halters
- ⇒ Fassen Sie mit der linken Hand unter die Oberkante des Räumchildes und fassen Sie mit der rechten Hand den Handgriff (siehe Abbildung 12).



- ⇒ Heben Sie den Handgriff am Halter des Anbau-Schneeräumschildes an.
- ⇒ Hängen Sie die Haken der Anschlussplatten auf die Zapfen am Traktorrahmen (siehe Abbildung 13).



- ⇒ Drehen Sie die Federbügel nach oben, bis sie in den Bohrungen der Anschlussplatten "vorrasten" (siehe Abbildung 14). Sie stoßen gegen die Flächen des Traktorrahmens, da dessen Bohrungen noch nicht fluchten.



- ⇒ Halten Sie den Handgriff unten und heben Sie gleichzeitig die Oberkante des Räumschildes an.

Die rückwärtige Platte des Halters richtet sich auf und die Federbügel rasten hörbar in den Bohrungen des Traktorrahmens ein.

4.2 Heberohr und Schwenkstangen-Verlängerung an- bzw. abbauen

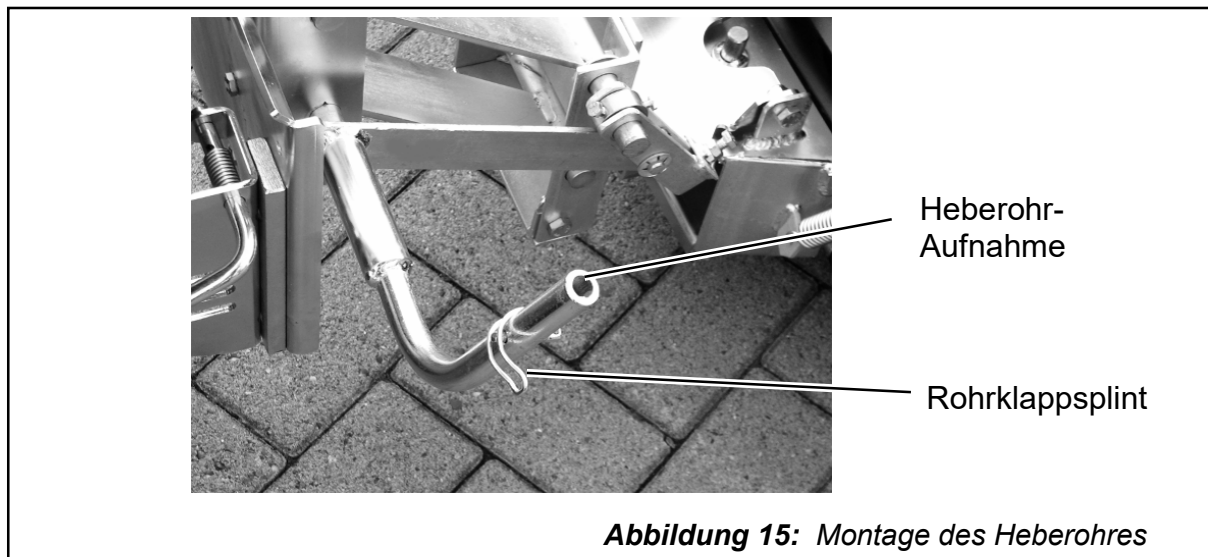
Damit sie das Anbau-Schneeräumschild vom Fahrersitz aus bedienen können, sind auf der rechten Seite ein Heberohr und auf der linken Seite eine Verlängerung für die Schwenkstange anzuschließen.

Mit dem Heberohr heben sie das Räumschild vom Boden ab bzw. lassen es in die Arbeitsposition hinunter. Das Heberohr hat Ihnen Ihr Fachhändler bereits gem. Kapitel 3.1.5 komplettiert.

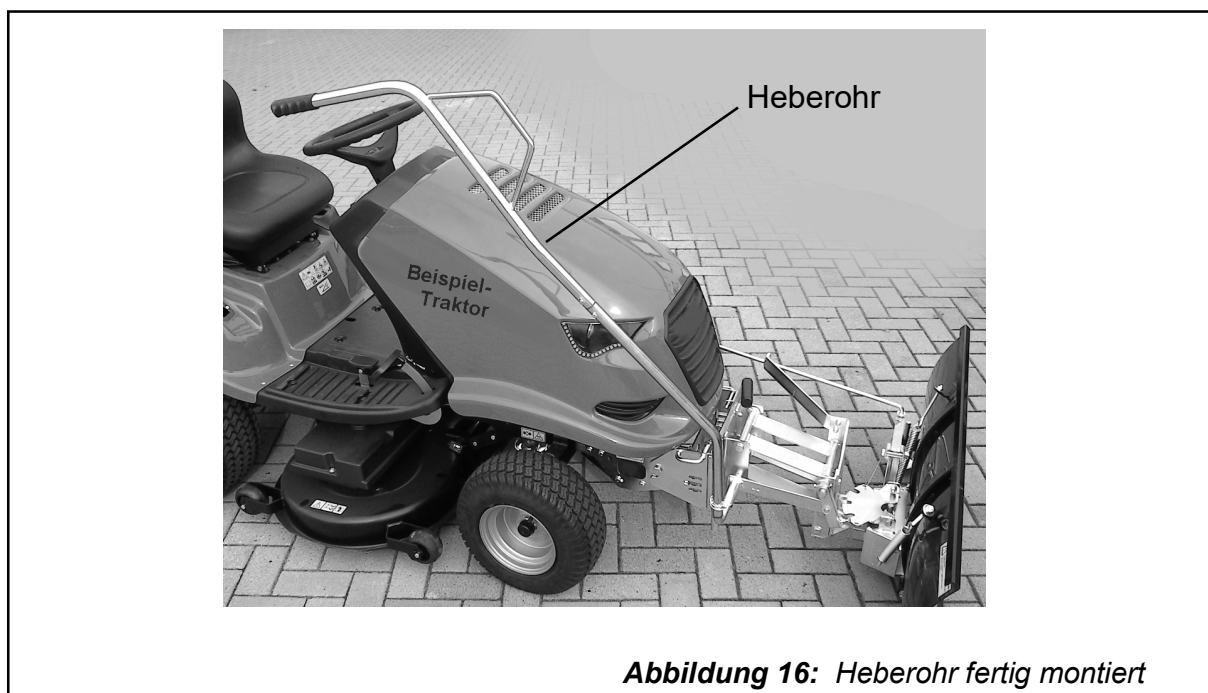
Die Verlängerung für die Schwenkstange greifen Sie, um das Räumschild schräg oder rechtwinkelig zur Fahrtrichtung einzustellen. Den unteren Teil der Schwenkstange (aus Vollmaterial) hat Ihr Fachhändler bereits gem. Kapitel 3.1.4 am Räumschild angeschlossen.

Heberohr

- ⇒ Öffnen Sie den Bügel des Rohrklappsplintes, der in der Aufnahme für das Heberohr steckt und ziehen Sie den Rohrklappsplint heraus. Sie finden die Heberohraufnahme auf der rechten Seite des Räumschild-Halters (siehe Abbildung 15).



- ⇒ Stecken Sie das Heberohr auf die Aufnahme. Der Griff muss dabei nach hinten, unten zeigen (siehe Abbildung 16).
- ⇒ Wenn die Bohrungen fluchten, stecken Sie den Rohrklappsplint ein und klappen Sie den Sicherungsbügel um.



Schwenkstangen-Verlängerung

- ⇒ Ziehen Sie den Federstecker aus dem Ende der Schwenkstange.
- ⇒ Schieben Sie die Verlängerung auf die Stange (der Griff zeigt nach oben) und bringen Sie die Bohrungen in Rohr und Stange in Fluchtung.
- ⇒ Stecken Sie den Federstecker von oben ein.



4.3 Räumschild anheben

- ⇒ Drücken Sie das Heberohr auf der rechten Traktorseite ganz herunter, bis das Räumschild in der Oben-Stellung einrastet.

4.4 Räumschild absenken

- ⇒ Überwinden Sie mit ein wenig Kraft durch Zug nach oben die Rastung des Räumschildes. **Seien Sie darauf gefasst, dass nach dem Lösen der Rastung das Gewicht des Räumschildes das Heberohr nach oben bewegt!**
- ⇒ Setzen Sie das Räumschild auf dem Boden ab.

4.5 Räumschild schwenken

Sie können das Räumschild seitlich schwenken, um den Schnee zu einer Seite hin zu schieben. Dies ist die normale Vorgehensweise, um einen Weg zu räumen.

WARNUNG !

Verletzungsgefahr beim Schwenken des Schneeräumschildes.



Beim Schwenken des Räumschildes in Arbeitsstellung (d.h. unten) während der Fahrt, kann es zu heftigen, unkontrollierten Bewegungen an der Schwenkstange kommen

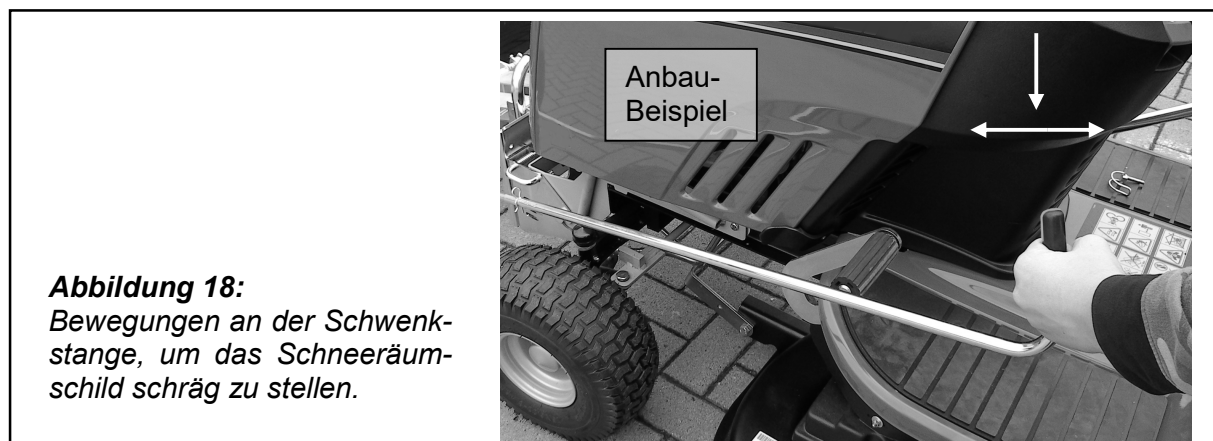
Deshalb:

- Stoppen Sie den Rasentraktor und heben Sie das Räumschild ca. zur Hälfte an (siehe Kapitel 4.3).
- Betätigen Sie erst dann die Schwenkstange.

- ⇒ Halten Sie den Rasentraktor an und heben Sie das Räumschild (ca. zur Hälfte) an (siehe Kapitel 4.3).
- ⇒ Drücken Sie den Griff der Schwenkstange auf der linken Traktorseite nach unten. Die Rastplatte am Halter des Räumschildes wird dadurch angehoben (siehe Abb. 1, Seite 11) und das Räumschild kann geschwenkt werden.
- ⇒ Drücken Sie den Griff der Schwenkstange nach vorn, um das Räumschild nach rechts zu schwenken.

Oder:

- ⇒ Ziehen Sie den Griff der Schwenkstange nach hinten, um das Räumschild nach links zu schwenken.
- ⇒ Lassen Sie den Griff wieder nach oben kommen.
- ⇒ Bewegen Sie den Griff noch etwas vor oder zurück, bis die Rastplatte fühlbar einrastet.



4.6 Anbau-Schneeräumschild vom Rasentraktor abbauen

WARNUNG !

Verletzungsgefahr beim Abbau des Schneeräumschildes.

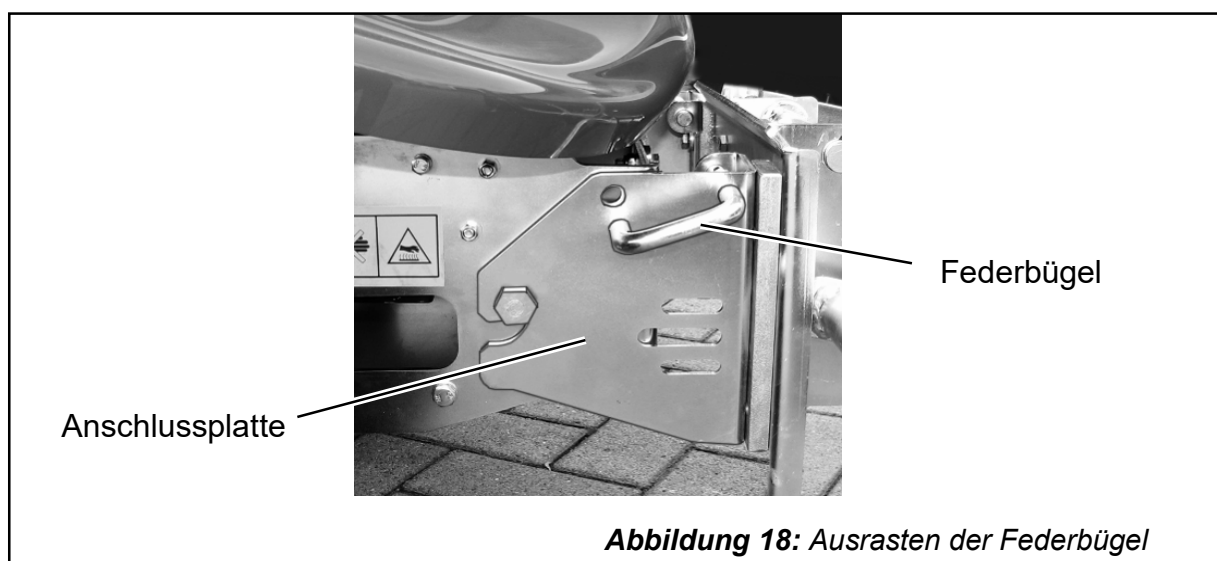
Im Parallelogramm des Halters besteht Verletzungsgefahr durch Quetschen von Fingern und Händen.

Deshalb:

- Fassen Sie nicht in das Parallelogramm des Räumschild-Halters.
- Fassen Sie nur am Handgriff und an der Oberkante der Schildplatte an.

- ⇒ Schalten Sie den Motor des Rasentraktors aus.
- ⇒ Senken Sie das Anbau-Schneeräumschild ab (siehe Kapitel 4.4).
- ⇒ Stellen Sie sich neben den Räumschild-Halter.
- ⇒ Greifen Sie mit einer Hand das Heberohr.
- ⇒ Ziehen Sie mit der anderen Hand einen Federbügel nach außen und drehen Sie ihn etwas nach unten, so dass er auf der Außenfläche der Anschlussplatte aufsetzt. (offene Position siehe Abbildung 18).

Bewegen Sie dabei das Heberohr leicht vor und zurück, damit der Federbügel nicht klemmt.



- ⇒ Wiederholen Sie diesen Vorgang für den anderen Federbügel.
- ⇒ Entfernen Sie das Heberohr und die Verlängerung der Schwenkstange an deren Anschlusspunkten (den Rohrklappsplint bzw. den Federstecker ziehen. Siehe Kapitel 4.2).
- ⇒ Stellen Sie sich an die linke Seite des Anbau-Schneeräumschildes
- ⇒ Fassen Sie mit der linken Hand von hinten unter die Oberkante des Räumschildes und fassen Sie mit der rechten Hand den Handgriff am Halter (siehe Abb. 12)
- ⇒ Heben Sie die Anschlussplatten von den Zapfen am Traktorrahmen (siehe Abb. 13).
- ⇒ Rücken Sie das Anbau-Schneeräumschild etwas vom Traktor ab und lassen Sie den Halter am Handgriff zu Boden.

4.7 Kufen einstellen

Mit den Kufen kann die Gummikante des Räumschildes auf eine bestimmte Höhe über dem Boden eingestellt werden.

Z.B. wenn eine Fläche mit vereisten Spurrillen (Betriebsgelände) oder ein gefrorener Schotterweg von Neuschnee geräumt werden soll.



HINWEIS

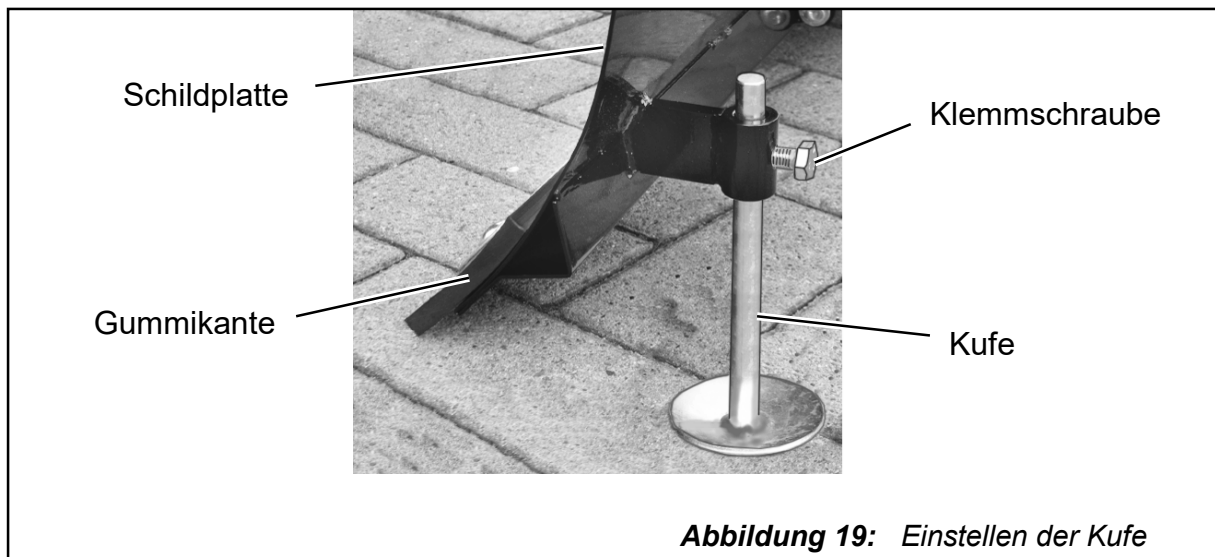
Auf gepflasterten oder geteerten Flächen sind die Kufen hoch zu stellen, damit die Oberfläche des Pflasters nicht zerkratzt wird.

- ⇒ Setzen Sie das Räumschild auf dem Boden ab.
- ⇒ Lösen Sie die Klemmschraube (siehe Abbildung 19).
- ⇒ Schieben Sie die Kufe so weit nach oben, dass sie ca. 5 cm über dem Pflaster steht.
- ⇒ Ziehen Sie die Klemmschraube wieder an.
- ⇒ Wiederholen Sie die Einstellung auf der anderen Seite.

Oder :

- ⇒ Setzen Sie das Räumschild auf dem Boden ab.
- ⇒ Lösen Sie die Klemmschraube (siehe Abbildung 19), bis die Kufe auf den Boden sinkt.
- ⇒ Heben Sie die Oberkante des Räumschildes auf der einzustellenden Seite so weit an, dass die Kufe 2-3 cm über die Gummikante nach unten übersteht.
- ⇒ Ziehen Sie die Klemmschraube wieder an.
- ⇒ Wiederholen Sie die Einstellung auf der anderen Seite.

Kommt die Gummikante noch in die Unebenheiten, stellen Sie die Kufen auf entsprechend mehr Überstand ein.



5 **Wartung und Instandsetzung**

Alle Wartungsarbeiten, die Werkzeug erfordern und alle Instandsetzungsarbeiten sind von einer Fachwerkstatt auszuführen.

5.1 **Sicherheitsvorschriften für Wartung und Instandsetzung**



Vor der Wartung unbedingt auch das Kapitel „Sicherheit“ beachten (siehe Kapitel 1).



WARNUNG!

Das Anbau-Schneeräumschild birgt für nicht fachkundige Personen erhebliche Gefahren.

Deshalb:

Lassen Sie Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durch eine Fachwerkstatt durchführen.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei Wartungsarbeiten am Anbau-Schneeräumschild.

Im Parallelogramm des Räumchild-Halters besteht Verletzungsgefahr durch Quetschen von Fingern und Händen.

Deshalb:

Fassen Sie nicht in das Parallelogramm des Räumchild-Halters.



WARNUNG!

Bei Verwendung minderwertiger Ersatzteile kann es zu Personen- und Sachschäden kommen.

Bei Verwendung anderer Ersatzteile als Originalersatzteilen entfällt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen.

Deshalb:

Verwenden Sie nur Originalersatzteile.



ACHTUNG!

Unsachgemäße Wartung kann zu Sachschäden am Anbau-Schneeräumschild führen.

Deshalb:

Lassen Sie Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur von einer Fachwerkstatt durchführen.

5.2 Wartungsplan

Intervall	Tätigkeit
Vor jeder Benutzung	Sichtkontrolle des Anbau-Schneeräumschildes auf Beschädigungen
Nach Bedarf	Anbau-Schneeräumschild reinigen Gelenkpunkte ölen Gummikante erneuern

5.3 Anbau-Schneeräumschild reinigen

Durch Einwirkung von Streusalz sind die Teile des Anbau-Schneeräumschildes einer erhöhten Korrosion ausgesetzt.

- ⇒ Spülen Sie das Anbau-Schneeräumschild nach der Benutzung mit einem weichen Wasserstrahl ab.
- ⇒ Verwenden Sie zur Pflege handelsübliche KFZ-Pflegemittel.

5.4 Gummikante erneuern

Die Gummikante an der Unterkante der Schildplatte (siehe Abb. 19) ist ein Verschleißteil, das Ihre Pflaster-Oberfläche schont. Achten Sie darauf sie rechtzeitig zu erneuern bzw. drehen zu lassen.

Aufgrund der Symmetrie kann die Gummikante einmal gedreht werden, bevor sie auszutauschen ist.

- ⇒ Lassen Sie den Austausch in Ihrer Fachwerkstatt vornehmen.

6 Außerbetriebnahme und Konservierung

Wenden Sie sich bei Fragen zur Außerbetriebnahme und Konservierung an Ihre Fachwerkstatt.

7 Störungen und Störungsbeseitigung

WARNUNG!



Gefahr schwerer Verletzungen durch unsachgemäße Ausführung von Reparaturarbeiten.

Deshalb:

- Lassen Sie Reparaturarbeiten nur von Ihrer Fachwerkstatt durchführen.

Gehen Sie bei Störungen im Betrieb des Anbau-Schneeräumschildes anhand der nachstehenden Störungstabelle vor. Bei Störungen, die durch die genannten Hinweise und Maßnahmen zur Störungsbeseitigung nicht zu beheben sind, kontaktieren Sie Ihre Fachwerkstatt.

Störung	mögliche Ursache	Maßnahmen
Das Anbau-Schneeräumschild fällt während der Fahrt von selbst in die Arbeitsstellung.	Die Kniehebel-Rastung ist nicht richtig eingestellt.	Kniehebelbelastung einstellen (siehe Kapitel 3.2)
Das Räumschild erzeugt im Betrieb störende Klappergeräusche.	Die Federvorspannung am Sicherheits-Klappmechanismus ist zu gering.	Federvorspannung korrigieren (siehe Kapitel 3.3)
Das Räumschild erzeugt Schleifgeräusche am Untergrund.	Die Gummikante ist abgenutzt.	Gummikante erneuern oder umdrehen (siehe Kapitel 5.4)
	Die Kufen sind für die Benutzung auf ebenem Untergrund nicht richtig eingestellt.	Kufen einstellen (siehe Kapitel 4.7)

8 Fachhändler und Fachwerkstatt

Ihr Fachhändler steht Ihnen mit seiner gut ausgerüsteten Werkstatt und seiner Fachkompetenz bei allen Fragen und Problemen zu Ihrem Anbau-Schneeräumschild gern zur Verfügung.

Telefon-Nummer :

9 Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung

gemäß EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II A

Hiermit erklären wir als Hersteller, dass die nachstehend bezeichnete auswechselbare Ausrüstung in ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der auswechselbaren Ausrüstung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung: **Anbau-Schneeräumschild**

Typen: **1102**

Hersteller:

**Firma: telsnig Forst- und Gartentechnik
Dörnbergstraße 27-29
34233 Fuldata-Ihringshs.**

Mit folgenden weiteren für die auswechselbare Ausrüstung geltenden Richtlinien wird die Übereinstimmung erklärt:

-

Angewandte harmonisierte Normen:

DIN EN ISO 12100:2010

Angewandte sonstige technische Normen und Spezifikationen:

-

Bevollmächtigter für die Technische Dokumentation:

Kai Telsnig, (Anschrift: siehe Anschrift des Herstellers)

Kai Telsnig, Geschäftsführer